

Vortrag zum Thema:

Inklusion im Mathematikunterricht – eine Illusion?

In den letzten Jahren ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, die in allgemeinen Schulen lernen, beständig gestiegen. Insbesondere für den Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I gibt es zahlreiche Vorbehalte, Bedenken und Fragen, wenn es um Inklusion geht, und zugegebenermaßen bislang wenig bereits umfassend erprobte Konzepte zur Gestaltung von inklusivem Mathematikunterricht. Im Vortrag werden an ausgewählten Beispielen exemplarisch Gelegenheiten zum gemeinsamen Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung aufgezeigt, wobei auch die Tatsache Berücksichtigung findet, dass nicht erst seit dem gesetzlichen Anspruch auf Inklusion die Schülerinnen und Schüler eine große Vielfalt an unterschiedlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten mit in den Unterricht bringen.

Referentin: Prof. Dr. K. Rolka (Ruhr-Universität Bochum)

Dienstag, 28.06.2016

14:00 Uhr

Raum F.12.11

Im Rahmen des Oberseminars: Didaktik der
Mathematik

**Alle Interessierten sind herzlich
eingeladen.**